

neuer Erzeugnisse und die Mehrproduktion an Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung sind eingelöst.

Alle diese Ergebnisse konnten erreicht werden, weil wir die wissenschaftlich-technische Arbeit voll auf die komplexe Rationalisierung ganzer Fertigungsprozesse einstellen und wichtige Objekte der sozialistischen Intensivierung bis zum XI. Parteitag zum Teil vorfristig in Betrieb genommen haben.

Liebe Genossinnen und Genossen! Oer Vorsitzende des Ministerrates, Genosse Stoph. hat in seiner gestrigen Rede die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR bis 1990 begründet.

Ich sehe meine Verantwortung als Generaldirektor darin, unter Führung der Parteiorganisation alle Voraussetzungen zu schaffen, daß die sich für unser Kombinat daraus ergebenden Aufgaben konsequent verwirklicht werden. Dafür haben wir mit unseren geschickten und fleißigen Werkträgern, einem ausbaufähigen Forschungs- und Rationalisierungsmittelpotential sowie in der Aktivität unserer Jugendforscherkollektive gute Voraussetzungen.

über 100 Designer und Gestalter in den Betrieben unseres Kombinates entwickeln modisch aktuelle und attraktive Trikotagen. Sie arbeiten eng mit 36 leistungsfähigen Jugendmodeklubs zusammen, die Mode für die Jugend gestalten. Besonders sie sind oft die Initiatoren für schnelles Reagieren auf aktuelle Modetendenzen und Modewünsche, insbesondere unserer Jugend. Vorbildliche Initiativen gehen beispielsweise von der Jugendfreundin Anke Reichenbach als Gestalterin für Freizeitbekleidung in unserem Betrieb der Jugend, dem VEB „Ernst Lück“ Wittstock, und der Jugendfreundin Marion Lässig als Gestalterin für Badebekleidung im VEB Strickwaren Oberlungwitz aus. Wenn sich gerade die Erzeugnisse dieser Betriebe unter den Jugendlichen großer Nachfrage erfreuen, ist das nicht zuletzt ihrer Kreativität zuzuschreiben. Damit bestätigt sich im Leben immer öfter die Erfahrung, daß mit der Verbesserung der Kollektionen, der Erweiterung des Angebotes die Nachfrage größer wird — eine Konsequenz, der wir uns mit Verantwortung stellen.

Um so bedeutungsvoller sind deshalb für uns die dazu entwickelten Techniken und Technologien, die uns in die Lage versetzen, solche gewünschten Sortimente bedarfsdeckend, in guter Qualität und bei sinkendem Produktionsaufwand herzustellen. Auf die Bewältigung dieser Aufgabe ist die Rationalisierungskonzeption unseres Kombinates für die nächsten Jahre gerichtet, die rund 50 Vorhaben der Modernisierung und Rationalisierung beinhaltet. Dazu gehören die schrittweise Umrüstung von Obertrikotagenbetrieben auf den Einsatz von mikroelektronisch gesteuerten Flachstrickmaschinen — vorrangig aus der Produktion des Textilmaschinenbaus der DDR — sowie die Inbetriebnahme von teilautomatisierten Fertigungsstrecken zur Herstellung von Untertrikotagen nach neuen Herstellungsprinzipien.

Mit der Einführung von 280 rechnergestützten Arbeitsstationen und 26 durchgängi-